

# Regierungsratsbeschluss

vom 12. Januar 2021

Nr. 2021/4

## Informationszentrum Witi in Altreu, Selzach: Staatsbeitrag für die Jahre 2021 und 2022

---

### 1. Erwägungen

Der Verein "Für üsi Witi" betreibt seit dem Jahre 2004 das Informationszentrum Witi in der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu. An diesem zentral gelegenen Ort in der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn können sich die Besucher über Natur und Landschaft der Witi orientieren. Mit Tonbildschauen, Ausstellungen und Führungen wird die Öffentlichkeit über die Geschichte und die Bedeutung der Witi und über die Natur und Landschaft informiert und sensibilisiert.

Der Regierungsrat hat erstmals 2006 für die Jahre 2007-2008 dem Verein "Für üsi Witi" einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 an die Betriebskosten des Infozentrums zugesichert (RRB Nr. 2006/2134 vom 28. November 2006). Ab 2009 wurden jeweils weitere jährliche Beiträge zugesichert, letztmals mit RRB Nr. 2018/1551 vom 22. Oktober 2018 für die Jahre 2019 und 2020. Die damit verbundenen Bedingungen (gleich hohe finanzielle Beteiligung der Region oder/und der Gemeinden sowie Information über die Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen des Kantons in der Witischutzzone) wurden auch in den vergangenen zwei Jahren erfüllt.

Mit Brief vom 27. November 2020 ersucht der Verein "Für üsi Witi" den Regierungsrat wiederum um einen Betriebsbeitrag von je Fr. 20'000.00 für die Jahre 2021 und 2022.

Mit dem Informationszentrum Witi in Altreu trägt der Verein "Für üsi Witi" zur Sensibilisierung und Motivation der Witibesucher für einen schonenden Umgang mit dieser empfindlichen Landschaft bei. Mit dieser Öffentlichkeitsarbeit unterstützt er die Umsetzung der mit der Schutzzone verbundenen Ziele, insbesondere der angestrebten naturverträglichen Erholung. Mit Sonderausstellungen werden die Besucher auch in den Jahren 2021 und 2022 über spezielle Natur-Themen informiert, welche einen Bezug zur Witi haben. Zu diesen Themen werden Führungen angeboten und in den Monaten sowie an den Tagen mit viel Publikum geben Personen vor Ort Auskunft.

Seit dem Jahr 2004 wird das Infozentrum durch den Kanton Solothurn, die solothurnischen und bernischen Gemeinden der Witiregion, die Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, die Vereinsmitglieder und durch Spenden sowie den Erlös aus dem Warenverkauf und aus Führungen finanziert. Es ist vorgesehen, diesen Finanzierungsmodus auch in Zukunft weiterzuführen.

## 2. **Beschluss**

- 2.1 Gestützt auf § 128 Abs. 4 lit. d und e des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) sichert der Regierungsrat dem Verein "Für üsi Witi" für den Betrieb des Informationszentrums Witi in Altreu für die Jahre 2021 und 2022 einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Natur- und Heimatschutzfonds zu. Dieser Beitrag wird unter der Voraussetzung ausgerichtet, dass
- die Region oder/und die Gemeinden, welche Anstösser oder Nutzniesser der Witi sind, weiterhin einen gleich hohen Beitrag sprechen;
  - die Massnahmen des Kantons Solothurn zur Erhaltung und Aufwertung der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn weiterhin attraktiv der Öffentlichkeit präsentiert werden;
  - vermehrt darauf geachtet wird, dass die Themen der Sonderausstellungen einen starken Bezug zur Witi haben.
- 2.2 Die Auszahlung des Staatsbeitrages erfolgt nach Einreichen des Jahresberichtes mit der Jahresrechnung durch den Verein "Für üsi Witi" zu Lasten des Kontos "Beiträge für Naturschutzmassnahmen" (KA 3635000 / A 20013).



Andreas Eng  
Staatschreiber

### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement  
Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft (JL)  
Amt für Raumplanung, Rechnungswesen (Ci)  
Amt für Umwelt  
Amt für Finanzen  
Kantonale Finanzkontrolle  
Verein "Für üsi Witi", p.A. Markus Dietschi, Präsident, c/o Pro Natura Solothurn, Florastrasse 2,  
4502 Solothurn  
Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, p.A. Roger Siegenthaler, Präsident, c/o Regio-  
mech, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil